

04-1984 [H-0701] Hanimex - **Computachess HCG 1900**

Een fraai uitgevoerd readcontacten tafelmodel met een programma van Richard Lang die toen nog in dienst was bij Intelligent Chess Software. Newcrest Technology (CXG) produceerde deze schaakcomputer voor hoofdzakelijk de Australische markt.



Hanimex Computachess HCG 1900

Computer Chess Reports (1985)

Developed by Newcrest Technology Ltd., the 1900 is a fine chess computer for a novice to intermediate player who wants a stylish machine with numerous features including an auto-response board and 12 levels of skill. It should afford those rated under 1800 with solid, tactical moves that usually lead to interesting and exciting games. The program of the HCG 1900 is actually the Cyrus II program that won the Second European Microcomputer Chess Championship in England. Hanimex claims that "it has since undergone major modifications which have greatly enhanced its ability." If this is really true, then that must have been the weakest computer chess tournament in history. The HCG 1900 (quite a name considering that it plays no better than 1750) that I tested did not appear to have such an improved program, but then the tournament version might have been a prototype. The HCG 1900 is a well constructed unit with a detective rate as low as that of any manufacturer, and comes with the longest warranty of any chess computer currently in production - six months.

Source: Computer Chess Digest Supplement and Computer Chess Reports 1985.

Schach-Computer (1984)



Als David Levy an der 3. Weltmeisterschaft der Mikroschachcomputer vom 13.-19. Oktober 1983 in Budapest teilnahm, starteten seine beiden Geräte als Experimentalprogramme unter der Bezeichnung CHESS 2001 und 2001 X. Die erzielten Plätze 6 und 8 unter 18 Teilnehmern zeigten, daß die Rechner eine beachtliche Spielstärke aufzuweisen hatten.

Überraschend für die Fachwelt: die fehlende Eröffnungsbibliothek des 2001 X. CHESS 2001 besiegte den Prestige und Gedeon X, eine durch Hardware verbesserte Variante des Ex-Weltmeisters, Travemünde 1981. Auch Chess 2001 X schlug sich wakker. Der Zweite der WM, Mephisto X, mußte ein Remis zulassen und Mephisto Y verlor.

Von Hongkong kommend, steht nun als Comuta Chess HCG 1900 die offenkundige Verkaufsversion vor uns. Schachfreund Salmen aus Ratingen stellte uns den Rechner für einige Tage zur Verfügung. Auch die abgedruckten Turnierpartien mit Mephisto Exclusive und Constellation wurden von ihm gespielt (Kommentare: Gerhard Piel).

Durch sein farbenfrohes Äußeres (anthrazit-gold-rot) kann man den HCG 1900 unter Dutzenden von Schachcomputern auf Anhieb herausfinden. Der Kunststoff-Korpus in anthrazit hat die Abmessungen 34,7 x 37,5 x 6,0 cm. Das Vollsensorbrett, mit großen Feldleuchten ausgestattet, liegt geringfügig vertieft; Felder: gold-rot mit einer reinen Spielfläche von 22,4 x 22,4 cm Abmessung; Beschriftung umlaufend. Der Figurensatz (anthrazit/elfenbein) - für die Feldabmessungen u. E. etwas zu groß - wird in einem großen zweigeteilten Figurenfach im Korpus untergebracht. Die 16 Bedienungsdrucktasten sind leicht erhoben auf einer goldfarbenen Platte angeordnet; Ein-/Aus-Schalter vorhanden.

An einen eventuellen Modulwechsel ist gedacht; es müssen jeweils nur zwei kleine Schrauben gelöst werden.

Eine weitere, abschraubbare Klappe führt zu einem zusätzlichen elektronischen Bauteil. Das gesamte Gerät zeigt eine sehr saubere Verarbeitung. Leider enthält die englische (!) Bedienungsanleitung keinerlei technische Angaben, so daß wir bezüglich dieser Daten auf unser WM-Sonderheft, zurückgreifen müssen.

Die Werte der damaligen Programme wurden wie folgt angegeben

Hersteller: Intelligent Software, Großbritannien
Autoren: Levy/Lang
Prozessor: Z 80 C
Frequenz: 8,0 MHz
Speicher: 16 KB



An einen eventuellen Modulwechsel ist gedacht,
es müssen jeweils nur zwei kleine Schrauben gelöst werden.

Der HCG 1900 verfügt über 12 Spielstufen, Level 1 - 9 mit den Abstufungen

- 1 sec.
- 6 sec.
- 15 sec.
- 30 sec.
- 45 sec.
- 1 min.
- 1 min. 45 sec.
- 2 min. 45 sec.
- 3 min. 30 sec.

Spezielle Turnierstufen sind leider nicht vorhanden. In Level 10 paßt sich der Rechner der Spielzeit des menschlichen Partners an. Level 11 ist eine Analyse-Spielstufe und mit Level 12 werden Mattprobleme bis Matt in 4 Zügen gelöst. Aufgaben mit Unterverwandlungen in Turm, Laufer oder Springer können nicht gelöst werden. In Spiel kann man die umzuwandelnde Figur selbst bestimmen. Der Rechner spielt Weiß oder Schwarz; die Seiten können jederzeit gewechselt werden. Einzelzüge oder auch ganze Zugfolgen sind zurück- oder vorspielbar; der Ton kann nach Bedarf abgeschaltet werden. Die jeweiligen Positionen lassen sich leicht überprüfen und Problemstellungen sind mühelos aufzubauen.

Was uns gefällt

- Modernes Design
- Saubere Verarbeitung
- Gute Spielstärke
- Möglichkeiten des Modulwechsels

Was uns nicht gefällt

- Fehlende Turnierstufen
- Geringe Suchtiefe bei Mattproblemen
- Keine Unterverwandlung

Es war bisher vom Hersteller noch nicht zu erfahren, wann das Gerät in der BRD in den Handel kommt und wie hoch der Kaufpreis sein wird.

Hanimex, Industriestraße 1
3012 Hannover-Langenhagen



Partie 1: gespielt am 12.05.1984

Weiß: Mephisto Exclusive MM I, Level C6

Schwarz: Hanimex HCG 1900, Level H8

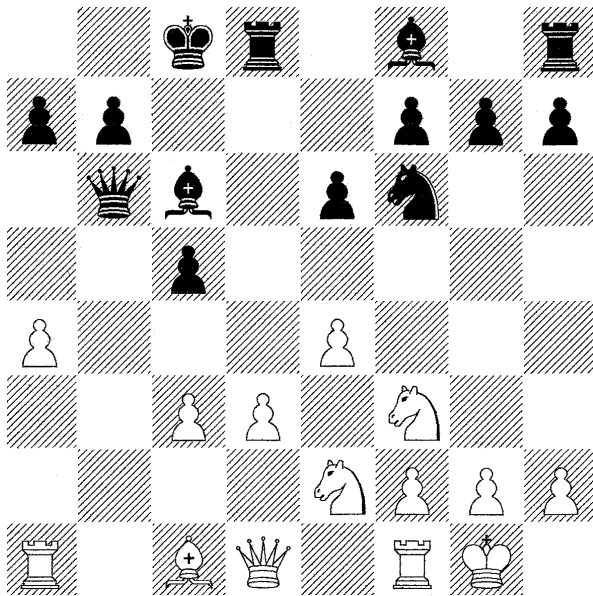
Eröffnung: Sizilianische Verteidigung

Das geschlossene System wird hier behandelt. Mit dem 3. Zug löst man sich von den Eröffnungsspeichern und legt selbst so richtig los. Gegensätzliche Rochaden bringen Farbe ins Spielgeschehen; frühzeitig kassiert Schwarz einen Zentrumsbauern ab und behält im Spielverlauf das Heft in der Hand.

Der Anziehende bemüht sich vergeblich am Damenflügel, wogegen die schwarzen Attacken am Königsflügel mehr Wirkung zeigen. Fleißige Tauschaktionen - besonders von Weiß - bescheren dem Nachziehenden ein gewonnenes Endspiel. Natürlich kann man dann mit 3 Bauern und 1 Läufer mehr einen eleganten Schluß inszenieren. Den Stecker hätte man bereits im 43. Zug herausziehen können.

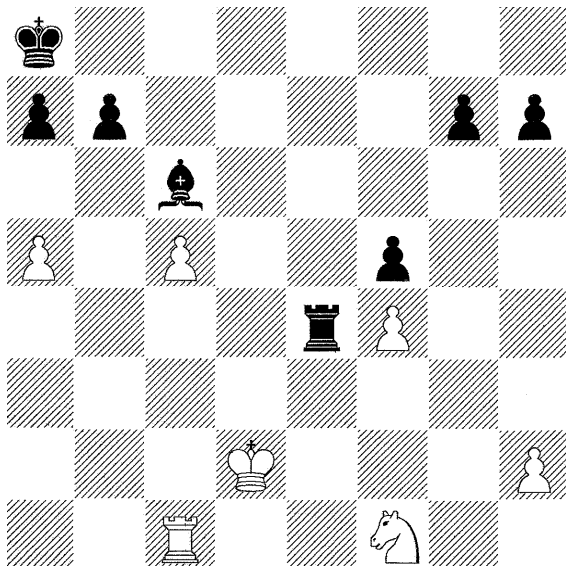
- | | |
|------------|--------|
| 1. e2-e4 | c7-c5 |
| 2. Sb1-c3 | Sb8-c6 |
| 3. Lf1-c4 | Sg8-f6 |
| 4. Sg1-f3 | e7-e6 |
| 5. d2-d3 | d7-d5 |
| 6. Lc4-b5 | Lc8-d7 |
| 7. 0-0 | d5-d4 |
| 8. Sc3-e2 | Dd8-b6 |
| 9. Lb5xc6 | Ld7xc6 |
| 10. c2-c3 | 0-0-0 |
| 11. a2-a4? | d4xc3 |

12. b2xc3 ...



- | | |
|-------------|---------|
| 12. ... | Lc6xe4! |
| 13. Sf3-e5 | Db6-c7 |
| 14. Lc1-f4 | Lf8-d6 |
| 15. d3-d4 | c5xd4 |
| 16. c3xd4 | Ld6xe5 |
| 17. Lf4xe5 | Dc7-e7 |
| 18. Dd1-b3 | Td8-d7 |
| 19. Db3-e3 | Le4-c6 |
| 20. Tf1-c1 | Sf6-g4 |
| 21. De3-e4 | f7-f5 |
| 22. De4-f4 | Sg4xe5 |
| 23. Df4xe5 | De7-d6 |
| 24. De5-e3 | Kc8-b8 |
| 25. De3-b3 | Kb8-a8 |
| 26. Db3-b2 | Th8-d8 |
| 27. f2-f3 | Td7-f7 |
| 28. Tc1-c4 | Tf7-f6 |
| 29. Ta1-c1 | Tf6-h6 |
| 30. Se2-g3 | Dd6-e7 |
| 31. a4-a5 | De7-h4 |
| 32. Sg3-f1 | Dh4-g5 |
| 33. Kg1-f2 | Td8-d5 |
| 34. Tc4-c5? | Dg5-h4+ |
| 35. Kf2-e3 | Td5xc5 |
| 36. d4xc5 | Th6-g6 |
| 37. g2-g3 | Dh4-h5 |
| 38. Db2-e2 | Dh5-h6+ |
| 39. f3-f4 | e6-e5 |
| 40. De2-c4 | e5xf4+ |
| 41. Dc4xf4 | Tg6-e6+ |
| 42. Ke3-d2 | Dh6xf4+ |

43. g3xf4 Te6-e4



- 44. a5-a6 b7xa6
- 45. Sf1-e3 Te4xf4
- 46. Tc1-f1? Tf4xf1
- 47. Se3xf1 f5-f4
- 48. Kd2-c3 f4-f3
- 49. Sf1-e3 f3-f2
- 50. Kc3-d4 Lc6-g2
- 51. Kd4-d3 f2-f1D+
- 52. Se3xf1 Lg2xf1+
- 53. Kd3-c3 Ka8-b7
- 54. Kc3-b3 Kb7-c6
- 55. Kb3-b4 g7-g5
- 56. Kb4-b3 Kc6xc5
- 57. Kb3-a4 Lf1-c4
- 58. Ka4-a3 a6-a5
- 59. Ka3-a4 Kc5-b6
- 60. Ka4-a3 g5-g4
- 61. Ka3-a4 Lc4-d5
- 62. Ka4-a3 h7-h5
- 63. Ka3-b2 a5-a4
- 64. Kb2-a3 Kb6-b5
- 65. Ka3-b2 Kb5-b4
- 66. Kb2-c2 a4-a3
- 67. Kc2-b1 Kb4-c3
- 68. Kb1-a1 a3-a2
- 69. h2-h3 h5-h4!
- 70. h3xg4 h4-h3
- 71. g4-g5 h3-h2
- 72. g5-g6 h2-h1D#

Ergebnis: 0-1

Partie 2: gespielt am 12.05.1984

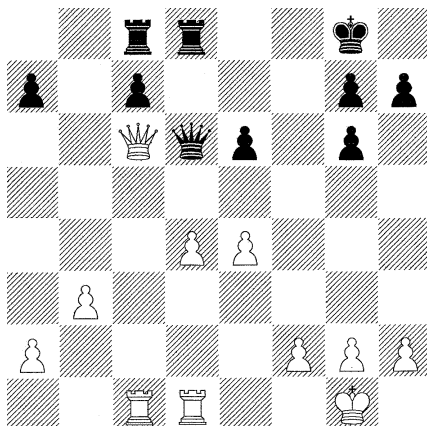
Weiß: Hanimex HCG 1900, Level H8

Schwarz: Mephisto MM I, Level C6

Eröffnung: Nimzo-Indische Verteidigung mit Zugumstellungen

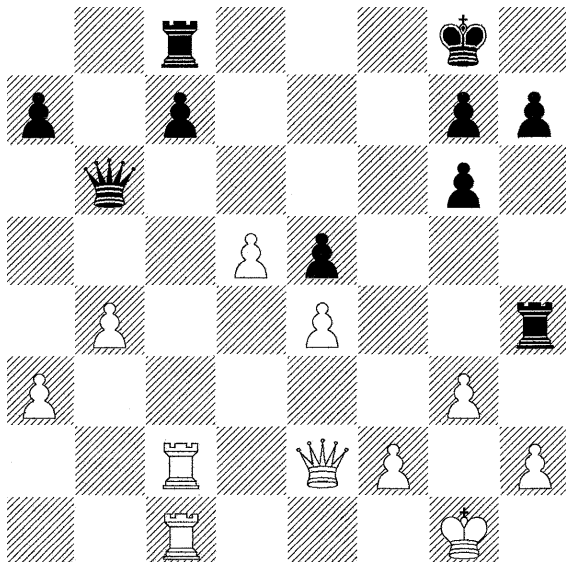
Wie heißt es doch so schön - man sieht so gut aus, wie es der Gegner zuläßt. Weiß sieht in dieser Partie ausgezeichnet aus! Das Spiel geht um die halboffene C-Linie. Nachdem der Anziehende einen Bauern gewonnen hat, werden durch den Fehler 23 ... e6-e5? auch die Zentrumsbauern in Marsch gesetzt. Zu allem Überfluß zieht der Schwarze einen Turm von der achten Reihe ab und stellt ihn "sinnvoll" auf h6 auf! Mit einem Turm "mehr" sind für Weiß alle Wege offen. Der Freibauer auf c7 wird nicht mehr benötigt. Die schwarze Majestät wird nach h3 zitiert und dort mattgesetzt.

- | | |
|------------|--------|
| 1. d2-d4 | Sg8-f6 |
| 2. c2-c4 | e7-e6 |
| 3. Sbl-c3 | d7-d5 |
| 4. e2-e3 | Sb8-c6 |
| 5. Lf1-d3 | Lf8-b4 |
| 6. Lcl-d2 | d5xc4 |
| 7. Ld3xc4 | Lb4xc3 |
| 8. Ld2xc3 | 0-0 |
| 9. Sgl-f3 | Dd8-d6 |
| 10. 0-0 | Sf6-e4 |
| 11. Ddl-d3 | Se4xc3 |
| 12. Dd3xc3 | Sc6-e7 |
| 13. Lc4-d3 | Lc8-d7 |
| 14. Tal-c1 | Ld7-c6 |
| 15. Sf3-e5 | Ta8-d8 |
| 16. Dc3-b3 | Lc6-d5 |
| 17. Db3-c2 | Se7-g6 |
| 18. Ld3xg6 | f7xg6 |
| 19. b2-b3 | Td8-c8 |
| 20. e3-e4 | Ld5-c6 |
| 21. Se5xc6 | b7xc6 |
| 22. Dc2xc6 | Tf8-d8 |
| 23. Tf1-d1 | ... |



23. ...e6-e5?

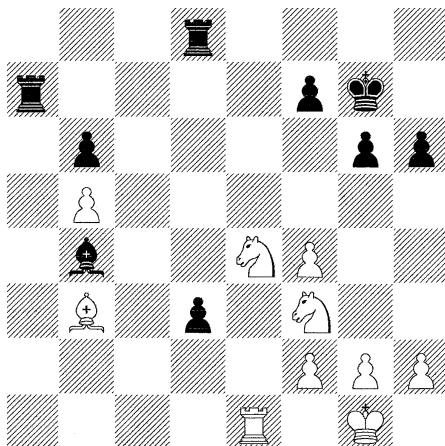
- 24. Dc6-c4+ Kg8-h8
- 25. d4-d5 Kh8-g8
- 26. b3-b4 Td8-f8
- 27. Tc1-c2 Tf8-f4?
- 28. Td1-c1 Tf4-g4?
- 29. Dc4-e2 Tg4-h4?
- 30. a2-a3 Dd6-b6
- 31. g2-g3 ...



- 31. ... Th4-h6?
- 32. Tc2-c6 Db6-b7
- 33. d5-d6 Tc8-d8
- 34. d6xc7 Td8-c8
- 35. De2-a6 Db7-a8
- 36. Tc6-c5 Th6-h5
- 37. Tc5-d5 Kg8-f7
- 38. Tc1-c5 Th5-g5
- 39. Da6-c4 Kf7-f6
- 40. Td5-d7 Tg5xg3+
- 41. h2xg3 Kf6-g5
- 42. Tc5xe5+ Kg5-g4
- 43. Td7-f7 g6-g5
- 44. Dc4-e2+ Kg4-h3
- 45. De2-h5#

Ergebnis: 1-0

- 23. Dc2-c7 Dd6xc7
- 24. Tc1xc7 b7-b6
- 25. b2-b4 a7-a5
- 26. Ld3-b5 Lf6-d8
- 27. Tc7xd7 Lc8xd7
- 28. Lb5xd7 a5xb4
- 29. a3xb4 Ta8-a7
- 30. Ld7-c6 Ld8-f6
- 31. Lc6xd5 Tf8-d8
- 32. Ld5-b3 d4-d3
- 33. Sg3-e4 Lf6-e7
- 34. b4-b5 Le7-b4



- 35. Te1-c1 d3-d2
- 36. Te1-d1 Ta7-e7
- 37. Lb3-c2 Td8-c8
- 38. Sf3-d4 Tc8xc2
- 39. Sd4xc2 Te7xe4
- 40. Sc2-e3 Te4xf4
- 41. f2-f3 Tf4-d4
- 42. Se3-c2 Td4-c4
- 43. Sc2xb4 Tc4-c1
- 44. Kg1-f2 Tc1xd1
- 45. Kf2-e2 Td1-b1
- 46. Ke2xd2 Tb1xb4
- 47. Kd2-c3 Tb4xb5
- 48. Kc3-c2 Tb5-h5
- 49. h2-h3 Kg7-f6
- 50. Kc2-d3 b6-b5
- 51. Kd3-e3 b5-b4
- 52. Ke3-d4 Th5-b5
- 53. f3-f4 b4-b3
- 54. Kd4-c4 Tb5-b7
- 55. g2-g4 b3-b2

Partie wurde hier abgebrochen
 Ergebnis: 0-1

Partie 4: gespielt am 19.05.1984

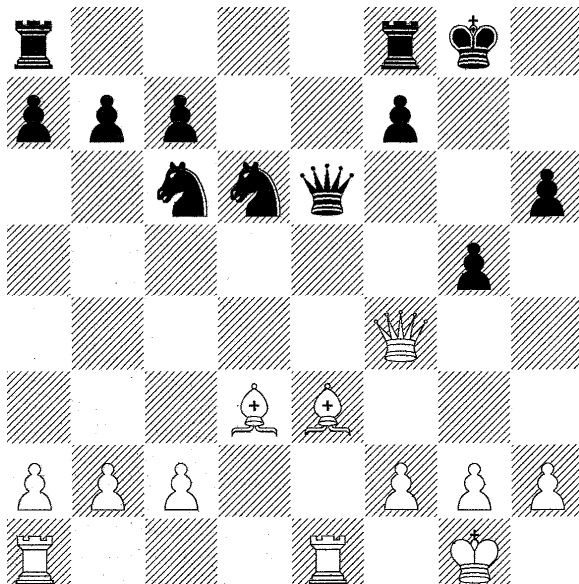
Weiß: Novag Constellation (2 MHz), Level A7

Schwarz: Hanimex HCG 1900, Level H8

Eröffnung: Russische Verteidigung

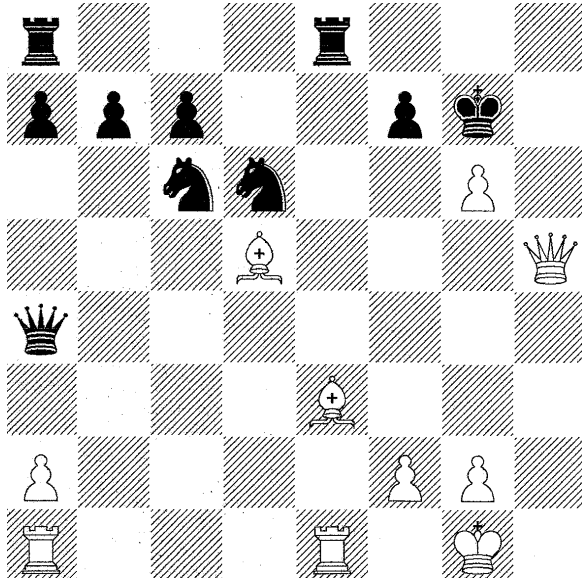
Das ruhige Fahrwasser wird von den Rechnern sicher befahren. Zum vollständigen Ausgleich führt 8 ... g7-g6 9. 0-0 Lf8-g7 10. Tf1-e1+ Lc8-e6 11. Df4-a4 0-0 12. Lc1-g5. Der erste Fehler war 10. ... Le7-f6? Hier mußte man 10. ... Lc8-e6 mit Überdeckung des Feldes d5 kommen. Nun verschafft sich der Anziehende mit einfachen Mitteln das Läuferpaar und nach 16. ...g7-g5?? gibt es kein Halten mehr. Während sich das Unwetter über der schwarzen Stellung zusammenbraut, verspeist die Dame friedlich zwei Bauern! Der Schlußangriff ist gut vorgetragen. Mit den bekannten Schwächen - eine typische Computer-Schachpartie!

- | | |
|-------------|--------|
| 1. e2-e4 | e7-e5 |
| 2. Sg1-f3 | Sg8-f6 |
| 3. d2-d4 | e5xd4 |
| 4. e4-e5 | Sf6-e4 |
| 5. Dd1xd4 | d7-d5 |
| 6. e5xd6 | Se4xd6 |
| 7. Lf1-d3 | Sb8-c6 |
| 8. Dd4-f4 | Lf8-e7 |
| 9. 0-0 | 0-0 |
| 10. Sb1-c3 | Le7-f6 |
| 11. Sc3-d5 | Lf6-e7 |
| 12. Lc1-e3 | Lc8-e6 |
| 13. Sd5xe7+ | Dd8xe7 |
| 14. Sf3-g5 | h7-h6 |
| 15. Sg5xe6 | De7xe6 |
| 16. Tf1-e1 | g7-g5? |



- | | |
|------------|--------|
| 17. Df4-g3 | De6-f6 |
| 18. h2-h4 | Df6xb2 |
| 19. h4xg5 | h6-h5 |
| 20. Dg3-h4 | Db2-h8 |

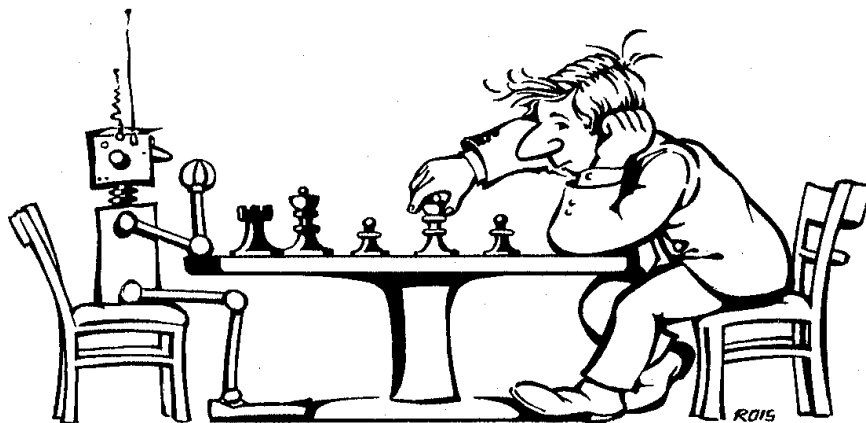
- 21. Ld3-e2 Dh8-c3
- 22. Dh4xh5 Dc3xc2
- 23. Le2-f3 Dc2-a4
- 24. Lf3-d5 Tf8-e8
- 25. g5-g6 Kg8-g7



- 26. Dh5-h6+ Kg7-f6
- 27. Dh6-g5+ Kf6-g7
- 28. g6xf7+ Kg7-f8
- 29. Dg5-h6+ Kf8-e7
- 30. Le3-g5+ Ke7-d7
- 31. Ld5-e6+ Te8xe6
- 32. Dh6xe6#

Ergebnis: 1-0

Erwerbsquelle: 06-1984, Schach-Computer, Edition 12, S. 26-30: Test Hanimex Computachess HCG 1900.



Literaturhinweise / References / Literatuuroverzicht

- 06-1983, CSVN Computerschaak, p. 74, Jan Louwman, Nieuws uit Chicago: Hanimex (Computachess/Multitech) komt met een sterk spelende computer, de Hanimex 2001. Met reedcontacten, met 12 niveaus (waaronder een zeer speciaal level) en met vele features. Prijs slechts circa Fl. 550,00 (€281,00).
 - 08-1983, CSVN Computerschaak, p. 121, Jan Louwman, Chicago en overig nieuws: Hanimex. Dit merk, ook gevoerd onder de namen Multitech en Computachess, komt met een computer in reedcontacten-uitvoering (midden-formaat). Geheugencapaciteit als bij de Constellation en met speciale features. Prijs slechts ca. Fl. 600,00. Splend met het Cyrus 2 programma van de Engelse programmeur Lang (Levy/O'Connell). In Chicago speelde ik met deze computer; iets sterker dan Challenger 9 schat ik. Begin augustus is mij een prototype van deze nieuweling ter beschikking toegezegd, ter testing. Verschijningsdatum ± december 1983.
 - 12-1983, CSVN Computerschaak, p. 189-192, Jan Louwman, Elite A/S wereldkampioen: Drie Hanimex/Computachess exemplaren: Chess 2001, Chess 2001 X en Cyrus Exp., programma's van Intelligent Software uit Londen. ... De Chess 2001 versies zijn fraaie computers met reedcontacten. En goedkoop, Fl. 600,00 – Fl. 700,00. Zij spelen redelijk sterk. Leverbaar ± 1-3-1984. HV: Opmerkelijk! Op pagina 191 (tabel) geeft Jan voor de Chess 2001 nog een (nieuwe) verschijningsdatum op van 1 februari 1984, maar een bladzijde verder (voor de duidelijkheid in één en hetzelfde artikel) is het ineens ± 1 maart 1984 ...
-

Programmierer / Programmer

- Richard Lang (Cyrus II Programm)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: April (?) 1984

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: Z80 (8 Bit)
- Taktfrequenz: 8 MHz (intern 4 MHz)
- Programmspeicher: 16 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 2,25 KB RAM

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke (DWZ/Elo): ca. 1550

Family / Verwandt

- Applied Concepts - La Regence TSB IV
 - CGL - Computerchess Champion (mit grünem Brett)
 - CXG - Chess 3000
 - CXG - Computachess Champion (mit grünem Brett)
 - CXG - Galaxy Mark VII
 - MultiTech - CC-006
 - CLJ Industries - L'Empereur
-